

# Mitterfelser Magazin 10/2004

**gestern  
heute  
morgen**

*Im Dezember 1994 erging im Gemeindeboten eine Einladung an alle heimatkundlich Interessierten. Konkreter Anlass war, bei der Planung der 800-Jahr-Feier der Marktgemeinde Mitterfels mitzuhelfen. Ein Arbeitskreis „Heimatgeschichte“ wurde gegründet, der mit Vorträgen Interesse für die Mitterfelser Geschichte wecken sollte, eine Festschrift einer etwas anderen Art erstellen und jährlich ein heimat- und zeitgeschichtliches Heft herausgeben wollte.*

*Lange wurde um den Namen des Jahresbandes gerungen. Mit „Mitterfelser Magazin“ und dem Untertitel „gestern, heute, morgen“ sollte die Vielfalt der angesprochenen Themen, also nicht nur die Behandlung der „geschichtlichen Wurzeln“, zum Ausdruck kommen. Und: Das MM sollte sich thematisch nicht auf Mitterfels beschränken, sondern den VG-Bereich (also mit Ascha, Falkenfels und Haselbach) abdecken.*

*Um ehrlich zu sein: Kein Mitglied des AK Heimatgeschichte hat selber so recht an eine jährlich erscheinende Publikation geglaubt. Und doch ist das 10. Heft - als Jubiläumsheft - umfangreicher und zeigt, da wo wir es für angebrachter fanden, noch einmal mehr Farbe. Wir sehen aber in „Quantität“ nicht schon etwas an sich Erstrebenswertes, sondern haben uns bemüht, auch die Qualität hoch zu halten.*

*Ein Wermutstropfen: Das MM kostet mehr. Mit dem Verkaufspreis können aber immer noch nicht die Druckkosten gedeckt werden. So war es vor einem halben Jahr gar nicht so sicher, ob das Jubiläumsheft überhaupt in den Druck gehen könnte, wenn wir nicht als gemeinnütziger Verein doch noch ein wenig Zuschuss aufgetrieben hätten.*

*1954 musste der damalige Mitterfelser Bürgermeister Albert Dietl jun. vor einer „Kolonialwarengeschäfts-invasion“ warnen, weil zu den vorhanden 15 noch weitere 3 geöffnet werden sollten. Wie hat sich in 50 Jahren die Situation verändert.*

*Die permanent stattfindenden Veränderungen in unseren Dörfern, v.a. die Veränderungen in den Strukturen unserer Betriebe haben wir zu einem **Hauptthema** in diesem MM und in den nächsten Bänden gemacht.*



*Wenn Sie Ideen für ein nächstes MM haben, behalten Sie es nicht für sich.*

*Für den Arbeitskreis Heimatgeschichte:  
Franz Tosch*